

# NIEDERSCHRIFT

## über die 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt am 25.04.2024

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:21 Uhr

**Gesetzliche Mitgliederzahl: 25**

### **Anwesend:**

Bürgermeister	Andreas Fritz
Erster Stadtrat	Dieter Oderwald
Stadtrat	Malte Gerke
Stadtrat	Bernd Lotze
Stadträtin	Anne Mitschulat
Stadtrat	Siegfried Patzer

### **FWG-Fraktion**

Uwe Bodenhausen  
Florian Boos  
Bernd Flamme  
Hans-Elmar Gräbe  
Markus Hübel  
Markus Melcher  
Jürgen Pawelczig  
Christin Sek

### **SPD-Fraktion**

Michael Bode  
Judith Budde  
Maximilian Engelbracht  
Gero Langguth  
Thomas Oecker  
Rolf Römer  
Carolin Spasovic  
Tatjana Volke-Behrens

### **CDU-Fraktion**

Heinrich Götte  
Christian Gröticke  
Udo Jäkel  
Rainer Marpe  
Christian Runte  
Rainer Runte  
Gitta Weber

### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Christine Garve-Liebig  
Monika Trilling-Rauch

### **Ortsvorsteher/in**

Michael Brüne, Ammenhausen  
Jochen Römer, Wrexen  
Julia Runte, Orpethal  
Benjamin Sauter, Helmighausen

Christian Schmidt, Dehausen  
Stefan Brüggemann, Neudorf

**Schriftführung:**

Julia Schütte

**Mitarbeiter der Verwaltung**

Christian Hübel  
Jörg Romberger

**entschuldigt fehlten:**

Ortsvorsteher Hesperinghausen Hermann Groß  
Ortsvorsteher Neudorf Jürgen Hage  
Ortsvorsteher Wethen Nils Rosenstock

**Gäste:**

Zu TOP 4: Dipl.-Ing. Wolfgang Hengst, Architekturbüro H & V Architekten, Beverungen

# Sitzungsverlauf

Zur 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt war mit Schreiben vom 08.04.2024 eingeladen worden.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig begrüßt im Mehrzweckraum der Stadthalle in Diemelstadt-Rhoden die Damen und Herren Stadtverordnete, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrates, die Ortsvorsteher/in, die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung, die anwesenden Feuerwehrkameraden, Dipl.-Ing. Wolfgang Hengst vom Architekturbüro H & V Architekten, Beverungen, Elmar Schulten von der Waldeckischen Landeszeitung sowie die Zuhörer.

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Einladung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Die Niederschrift über die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde den Stadtverordneten übersandt. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig berichtet, dass es nach Zusendung des Protokolls der letzten Sitzung einen Einwand der Stadtverordneten Gitta Weber zu TOP 3 gab, in dem sie um Ergänzung ihrer Wortmeldung bat, die verlesen wird. Nach dieser Anpassung ist das Protokoll am 17.04.2024 erneut über das Gremienportal versandt worden. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Richtigkeit der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung fest.

## **1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Der Stadtverordnetenvorsteher hat keine Mitteilungen bekanntzugeben.

## **2 Mitteilungen des Magistrates**

### **2.1 Gestattungsvertrag über die Verlegung und den Betrieb einer Kabeltrasse Betreiber: BSC Energie GmbH, Remlin 56, 17168 Schwasdorf**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat zur Kenntnis genommen hat, dass die BSC Energie GmbH, Remlin 56, 17168 Schwasdorf, plant, in Diemelstadt eine Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) „Solarpark Biggenkopf“ einschließlich erforderlicher Infrastruktur wie beispielsweise Kabeltrassen, Schaltanlagen und Wege zu errichten und zu betreiben.

Er berichtet, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, mit der BSC Energie GmbH, Remlin 56, 17168 Schwasdorf, einen Gestattungsvertrag zu schließen und die Eintragung einer Grunddienstbarkeit in den städtischen Flurstücken

Gemarkung	Flur	Flurstück
Wrexen	14	34
Wrexen	14	26
Wrexen	13	6
Wrexen	18	23

zu bewilligen. In den Vertrag sind die Ergänzungen des Fachbereichsleiters Technische Dienste Matthias Koch vom 20.02.2024, die dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt sind, einzuarbeiten.

### **2.2 Dienstwagenüberlassungsvertrag mit Bürgermeister Andreas Fritz über das Dienstfahrzeug VW ID.3 Pro 150 kW (204 PS) 58 kWh 1-Gang-Automatik**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, das Kraftfahrzeug VW ID.3 Pro 150 kW (204 PS) 58 kWh 1-Gang-Automatik mit dem amtlichen Kennzeichen WA-DS 900E als Dienstfahrzeug Bürgermeister Andreas Fritz, auch zur privaten Nutzung, zur Verfügung zu stellen. Ein Dienstwagenüberlassungsvertrag ist für den Zeitraum ab dem 01.03.2024 zu schließen.

### **2.3 Freibadsaison 2024 im Steinbergbad Wrexen**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat einstimmig wie folgt beschlossen hat:

Der Magistrat legt für die Freibadsaison 2024 für das Steinbergbad Wrexen fest, dass die Eröffnung witterungsbedingt in Absprache mit der Bäderbetriebsgesellschaft Korbach mbH, Wolfgang Wilhelm, und Miet-Schwimm-Meister Christoph Böddeker, Service rund um´s Bad, Bad Driburg, abgestimmt wird.

Die täglichen Regel-Öffnungszeiten werden witterungsabhängig auf 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr bestimmt.

Die Eintrittspreise werden wie folgt beziffert:

<i>Einzelkarten</i>	Eintritt bis 2023	Eintritt ab 2024
a) Personen bis 16 Jahre	2,00 €	2,50 €
b) Personen über 16 Jahre	3,00 €	3,50 €
<i>10er-Karten</i>		
a) Personen bis 16 Jahre	16,00 €	19,00 €
b) Personen über 16 Jahre	24,00 €	28,00 €
<i>Saisonkarte</i>		
a) Personen bis 16 Jahre	50,00 €	60,00 €
b) Personen über 16 Jahre	90,00 €	105,00 €
<i>Familienkarte</i>	120,00 €	140,00 €

<i>Gruppenkarten für Schulklassen, Vereine oder Verbände</i>	Eintritt bis 2023	Eintritt ab 2024
a) Personen bis 16 Jahre	1,00 € pro Person	1,50 € pro Person
b) Personen über 16 Jahre	2,00 € pro Person	2,50 € pro Person

Des Weiteren wird ab 2024 eine Ermäßigung bei den Eintrittsgeldern für Schwerbehinderte ab einer MdE von 51 % gewährt.

- Regelung für Ermäßigung Schwerbehinderte ab einer MdE von 51 %

Menschen mit Behinderung bekommen im Steinbergbad Wrexen eine Ermäßigung bei den Eintrittsgeldern. Bei Vorlage eines Schwerbehindertenausweises kann die Person für sich und/oder ihre Begleitperson eine Ermäßigung bekommen.

Für eine Ermäßigung der Begleitperson muss im Ausweis das Merkzeichen „B“ eingetragen sein. Dieses Merkzeichen erhalten Personen, die aufgrund ihrer Behinderung auf Hilfe bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln angewiesen sind.

Bei den ermäßigten Eintrittsgeldern handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Betreiber. Ein rechtlicher Anspruch besteht nicht.

Der Betreiber gewährt eine Ermäßigung unter folgenden Bedingungen:

- 1.) Vorlage des gültigen Schwerbehindertenausweises
- 2.) Mindestens 51 % MdE

Ermäßigung bei den Eintrittsgeldern für Schwerbehinderte ab einer MdE von 51 %	Eintritt ab 2024
Saisonkarte Erwachsene MdE 51 %	85,00 €
Saisonkarte unter 16 Jahre MdE 51 %	40,00 €
Tageskarte Erwachsene MdE 51 %	3,00 €
Tageskarte unter 16 Jahre MdE 51 %	2,00 €

Da sich der Frühschwimmerbetrieb bewährt hat, wird das Frühschwimmerangebot mit 5 Tagen in der Woche (Montag bis Freitag) beibehalten. Damit dieses Angebot von allen interessierten Freibadbesuchern genutzt werden kann, wird der Eintritt für Einzelgäste zum Frühschwimmen, die nicht im Besitz einer Dauerkarte sind, durch die jeweilige Schwimmaufsicht kassiert.

Um das Frühschwimmerangebot attraktiv zu machen, wird zusätzlich zu den Saison- und Tageskarten noch ein separater „Frühschwimmertarif“ angeboten. Diese Karten haben ausschließlich nur von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr Gültigkeit.

Dazu werden folgende Tarife festgelegt:

„Happy Hour“ – Frühschwimmertarif (nur Gültig von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr)	Eintritt bis 2023	Eintritt ab 2024
Einzelkarten:	2,00 €	2,50 €
10er-Karten	18,00 €	21,00 €
Saisonkarte	60,00 €	70,00 €

Das Pachtverhältnis für den Kioskbetrieb sowie den Kassen- und Reinigungsdienst ist mit Anne Niering aus Wrexen in der Saison 2024 zu den bisherigen Bedingungen fortzusetzen.

## **2.4 Stadtseniorentag 2024**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass der Magistrat der Durchführung des Stadtseniorentages in der Stadthalle Rhoden am Mittwoch, 26. Juni 2024 einstimmig zugestimmt hat. Für die Ausrichtung ist ein örtlicher Verein zu finden, der hierfür einen Zuschuss nach Absprache erhalten soll. Zudem werden die musikalische Unterhaltung, eine kurze Andacht sowie ein kleines Programm befürwortet. Ein Unkostenbeitrag soll nicht erhoben werden.

## **2.5 Ausstattung der Dornröschengruppe im Kindergarten Wrexen**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, den Auftrag für die Lieferung des benötigten Mobiliars für die Dornröschengruppe im städtischen Kindergarten Wrexen an die Berthold Widmaier GmbH & Co. KG, Aichwald, zum Angebotspreis in Höhe von 11.333,68 EUR zu erteilen.

## **2.6 Erhöhung Wartung Straßenbeleuchtung**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat die Kostenerhöhung von 11 Cent/Leuchte für die Wartung der Straßenbeleuchtung in Diemelstadt durch die EWF GmbH, Korbach, zur Kenntnis genommen hat.

## **2.7 Verkabelungsarbeiten EWF in Diemelstadt-Neudorf**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass der Magistrat Verkabelungsarbeiten in der Rote-Land-Straße über die Straße Am Stiegel und weitere private Grundstücke im Stadtteil Neudorf durch die EWF GmbH, Korbach, zur Kenntnis genommen hat.

## **2.8 Pflegearbeiten in 2023 auf dem Friedhof Alt-Rhoden; hier: Beteiligung der Stadt Diemelstadt mit 50 % an den Gesamtkosten**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, dem Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg, Korbach, für die Ev. Kirchengemeinde Diemelstadt-Rhoden, den Anteil von 50 % in Höhe von 7.206,32 EUR an den angefallenen Baumpflegearbeiten in 2023, laut Vereinbarung vom 18.02.1972, zu erstatten.

Dem Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg, Korbach, ist mitzuteilen, dass die Kosten der Pflegearbeiten, welche die jährliche Pauschale in Höhe von 840,00 EUR (Stadt 420,00 EUR) übersteigen, mit der Stadt Diemelstadt abzustimmen sind.

## **2.9 Jahresbedarf Austauschwasserzähler; Lieferauftrag**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, den Lieferauftrag für die Beschaffung der Austausch-Hauswasserzähler an die Zenner International GmbH & Co. KG, Saarbrücken, zum Nettoangebotspreis in Höhe von 10.299,70 EUR zu vergeben.

## **2.10 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Bauhof im Haushaltsjahr 2023**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass der Magistrat den überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Bauhof in Höhe von insgesamt 18.900 EUR gemäß § 100 HGO einstimmig zugestimmt hat. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind bei Sachkonto 6164000 „Instandhaltung von Fahrzeugen“ eingetreten.

Bei den Instandhaltungskosten von Fahrzeugen musste im Haushaltsjahr eine Vielzahl von Reparaturen und Inspektionen durchgeführt werden. U. a. wurden für die Reparatur des Frontmähdecks des Kubotas 3.189,45 EUR fällig und für die Reparatur des Turboladers des Fahrzeuges „Hansa“ 5.172,81 EUR. Zudem hat die Inspektion des Kubotas mit dem Austausch der Kupplung Kosten in Höhe von 4.056,92 EUR verursacht und für die 250 Betriebsstunden-Inspektion des Fahrzeuges „Hansa“ wurden weitere 2.246,84 EUR fällig. Dies ist nur ein kleiner Auszug der gezahlten Rechnungen.

Die Deckung ist über Minderaufwendungen bei der Kostenstelle 16612100 „Finanzwirtschaft“ bei Sachkonto 7710000 „Bankzinsen für Investitionskredite“ gewährleistet.

## **2.11 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Steinbergbad im Haushaltsjahr 2023**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass der Magistrat den überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Steinbergbad Wrexen in Höhe von insgesamt 11.200 EUR gemäß § 100 HGO einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt hat. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind entstanden, weil die Abrechnung des Gasverbrauches mit der Energie Waldeck-Frankenberg für das Kalenderjahr 2023 für das Steinbergbad erfolgt ist. Der Gasverbrauch ist von 210.227 kWh aus dem Kalenderjahr 2022 auf 320.921 kWh gestiegen. Bedingt durch den Mehrverbrauch und die tatsächlichen Kostensteigerungen bzw. Preisanpassungen für Gas sind die überplanmäßigen Aufwendungen entstanden. Die tatsächlichen Gesamtkosten für den Gasverbrauch liegen bei 34.011,87 EUR (netto).

Die Deckung ist über Minderaufwendungen bei der Kostenstelle 16612100 „Finanzwirtschaft“ bei Sachkonto 7710000 „Bankzinsen für Investitionskredite“ gewährleistet.

### **2.12 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Brandschutz im Haushaltsjahr 2023**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat den überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Brandschutz in Höhe von insgesamt 5.500 EUR gemäß § 100 HGO einstimmig zugestimmt hat. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind bei Sachkonto 6166000 „Wartungskosten“ eingetreten. Dies ist darin begründet, dass im Haushaltsjahr neben den Wartungskosten für die vorhandenen 44 Atemschutzgeräte für 7.920 EUR noch weitere Kosten angefallen sind. Hierbei ist insbesondere die Elektroprüfung der Feuerwehrgerätehäuser zu nennen, die mit rd. 1.600 EUR zu Buche geschlagen ist. Die Erforderlichkeit ergab sich aus den Anforderungen des Technischen Prüfdienstes. Weiterhin entstanden Kosten in Höhe von 733,10 EUR für die Wartung von neun Pressluftatmer nach den jeweiligen Streckendurchgängen in der Brandsimulationsanlage in Korbach. Die darüber hinaus gehenden Kosten entfallen auf eine Vielzahl von kleineren Wartungen.

Die Deckung ist über Minderaufwendungen bei der Kostenstelle 16612100 „Finanzwirtschaft“ bei Sachkonto 7710000 „Bankzinsen für Investitionskredite“ gewährleistet.

### **2.13 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Freibad Rhoden im Haushaltsjahr 2023**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass der Magistrat den überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Freibad Rhoden in Höhe von insgesamt 1.554,87 EUR gemäß § 100 HGO einstimmig zugestimmt hat. Im Budget Freibad Rhoden sind Mehraufwendungen bei den Sachkonten „6056000 Wasser“, „6057000 Abwasser“ und „6900100 Gebäudebezogene Versicherungen“ in Höhe von insgesamt 1.544,87 EUR eingetreten. Mit Bescheid vom 11.01.2024 wurde das verbrauchte Wasser und das entsprechende Abwasser anhand des tatsächlichen Zählerstandes vom Freibad Rhoden für das abgelaufene Kalenderjahr 2023 abgerechnet. Insgesamt wurden 4.856 m<sup>3</sup> (4.896 m<sup>3</sup> Vorjahr) verbraucht.

Die Deckung ist über Minderaufwendungen bei der Kostenstelle 16612100 „Finanzwirtschaft“ bei Sachkonto 7710000 „Bankzinsen für Investitionskredite“ gewährleistet.

### **2.14 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Straßenreinigung, Winterdienst im Haushaltsjahr 2023**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat den überplanmäßigen Aufwendungen im Budget Straßenreinigung, Winterdienst in Höhe von insgesamt 4.800 EUR gemäß § 100 HGO einstimmig zugestimmt hat. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind bei Sachkonto 6030100 „Betriebsstoffe“ eingetreten. Dies ist darin begründet, dass im Haushaltsjahr die Kosten für den tatsächlichen Verbrauch von Streusalz über dem Planansatz lagen. Der städtische Baubetriebshof nutzt das Streusalzlager der Autobahnmeisterei und der tatsächliche Tonnenverbrauch wird der Stadt Diemelstadt in Rechnung gestellt.

Die Deckung ist über Minderaufwendungen bei der Kostenstelle 16612100 „Finanzwirtschaft“ bei Sachkonto 7710000 „Bankzinsen für Investitionskredite“ gewährleistet.

## **2.15 Neubau von Stromladestationen im Gewerbegebiet auf dem Grundstück Wrexer Teich 3**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass der Magistrat den Bauantrag der EnBW mobility+AG & Co. KG, Stuttgart, zum Neubau von Stromladestationen mit 8 überdachten und 14 nicht überdachten PKW-Ladestationen und einer Trafostation auf dem Grundstück Wrexer Teich 3 (ehemals Autohaus Diemelstadt) in Diemelstadt-Rhoden zur Kenntnis genommen hat.

## **2.16 Ersatzbeschaffung Pumpe Zulauf Kläranlage Wrexen**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, den Lieferauftrag für die Ersatzpumpe im Zulauf der Kläranlage Wrexen an die günstigste Bieterin, die PFAFF-Technik KG, Weyhe-Dreye, zum Gesamtangebotspreis in Höhe von 9.790,25 EUR zu vergeben.

## **2.17 Kommunale Klimarichtlinie zur Bewältigung von Starkregen; Erstellung von Starkregen-Gefahrenkarten**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat einstimmig wie folgt beschlossen hat:

Da die Gefahr für Starkregenereignisse aufgrund des Klimawandels steigt, sollen für die besonders gefährdeten Stadtteile Helmighausen, Neudorf, Orpethal und Wrexen Starkregen-Gefahrenkarten angefertigt werden. Hierfür soll ein Förderantrag gestellt werden.

Vor Antragstellung soll eine kostenfreie, fachliche Vorfeldberatung durch die HessenEnergie Gesellschaft für rationelle Energienutzung mbH, Wiesbaden, angefordert werden, um das weitere Vorgehen und Maßnahmen abzustimmen.

## **2.18 Bericht über die unvermutete Kassenprüfung am 27.02.2024 durch die Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass der Magistrat den Bericht der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg vom 08.03.2024 über die unvermutete Kassenprüfung am 27.02.2024 bei der Stadt Diemelstadt zur Kenntnis genommen hat.

## **2.19 Papierhandtuchspender in städtischen Gebäuden**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, zunächst für die Stadthalle Rhoden fünf Tork Reflex Einzelblatt Innenabrollungsspender M4 zu beschaffen (2 x Damen-, 2 x Herren- und 1 x Behinderten-WC). Sollte sich die Handhabung mit diesem neuen System bewähren, wird die Verwaltung gebeten, den sukzessiven Austausch weiterer Handtuchspender in den städtischen Gebäuden voranzutreiben. Ein einheitliches System in den städtischen Gebäuden würde Kosten reduzieren, diesbezüglich ein homogenes Bild abliefern und die Verwaltung hinsichtlich der Beschaffung des benötigten Papiers entlasten.

## **2.20 Errichtung von Spielanlagen bei der Hudehütte hier: Anfrage der Schützengesellschaft 1560 Rhoden e. V.**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, der Anfrage der Schützengesellschaft 1560 Rhoden e. V. auf Errichtung von Spielanlagen im Rahmen des Förderprogramms LEADER auf den Grundstücken der Stadt Diemelstadt Gemarkung Rhoden, Flur 14 Flurstücke 20 und 21, im Bereich der Hudehütte unter folgenden Bedingungen zuzustimmen:

- Herstellungs- und Instandsetzungskosten sind von der Schützengesellschaft zu tragen.

- Die Erstabnahme sowie eine einmalige jährliche Kontrolle übernimmt die Stadt Diemelstadt.
- Die Positionierung der Geräte ist mit FD 3.1 abzustimmen.
- Die regelmäßig wiederkehrende Kontrolle der Spielgeräte und des Fallschutzes übernimmt die Schützengesellschaft. Dies ist zu dokumentieren und auf Verlangen zur Verfügung zu stellen.
- Die Wartung und Reparatur der Spielgeräte übernimmt die Schützengesellschaft.
- Sind die Spielgeräte nicht mehr bespielbar, wird die Schützengesellschaft die Geräte zurückbauen und entsorgen.

Die Vorgaben sind vertraglich zu fixieren.

**2.21 Sanierung von zwei Gruppenräumen im Kindergarten Rhoden**  
**Gipskarton-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten**  
**hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, der Okel GmbH & Co. KG, Diemelstadt-Rhoden, den Auftrag für die Gipskarton-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten zur Sanierung des roten und grünen Gruppenraums im Kindergarten Rhoden zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 39.647,05 EUR zu erteilen.

**2.22 Umgestaltung Kläranlage Kallental und Zuleitung zur Kläranlage Marsberg-Mitte,**  
**Los 2 Errichtung einer Pumpstation nebst Abwasserdruckleitung und Verkabelungsarbeiten**  
**hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, der Wilhelm Bracht Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, Diemelstadt-Rhoden, den Auftrag für die Errichtung einer Pumpstation nebst Abwasserdruckleitung und Verkabelungsarbeiten im Zuge der Umgestaltung der Kläranlage Kallental und der Zuleitung zur Kläranlage Marsberg-Mitte mit einer Angebotssumme in Höhe von 413.286,05 EUR zu erteilen.

**2.23 Umgestaltung Kläranlage Kallental und Zuleitung zur Kläranlage Marsberg-Mitte:**  
**Los 3: Elektrotechnik, Schaltanlage und Steuerung/PLS für technische Anlagen**  
**hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat einstimmig den Auftrag für das Los 3: Elektrotechnik, Schaltanlage und Steuerung/PLS für technische Anlagen im Zuge der Umgestaltung der Kläranlage Kallental und der Zuleitung zur Kläranlage Marsberg-Mitte an die HST Systemtechnik GmbH & Co. KG, Meschede, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 167.623,86 EUR erteilt.

**2.24 Neuer Friedhof Rhoden**  
**hier: Errichtung einer Gedenksteinanlage „Urnengarten“**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass der Magistrat zur Kenntnis genommen hat, dass der Auftrag für die Errichtung einer Gedenksteinanlage „Urnengarten“ auf dem neuen Grabfeldbereich des Neuen Friedhofs Rhoden für anonyme Urnen der Feuerbestattungen Diemelstadt GmbH, von ebendieser an die K. H. Jäkel GmbH, Diemelstadt-Wrexen, erteilt worden ist.

Er informiert weiterhin, dass der Magistrat der Errichtung dieser Gedenksteinanlage einstimmig zugestimmt hat.

## **2.25 Ersatzbeschaffung VW Caddy (Fahrzeug Wasserabteilung)**

### **hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, einen Opel Combo, 1,5 l, 75 kW, beim Autohaus Gebr. Hoppe GmbH & Co. KG, Warburg-Scherfede, zum Angebotspreis in Höhe von 186,97 EUR/Monat (Laufzeit 48 Monate) sowie einmalig 836,13 EUR für die Transport- und Überführungskosten in Auftrag zu geben.

## **2.26 Vertrag über die finanzielle Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Bestandsanlagen)**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat zur Kenntnis genommen hat, dass zwischen der Einzelanlage Kohlgrund GmbH & Co. KG, Bremen, vertreten durch die wpd Betriebsmanagement GmbH, diese vertreten durch den Bevollmächtigten Ekkehard Darge und der Stadt Diemelstadt ein Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Bestandsanlagen) gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 i. V. m. § 100 Abs. 2 EEG mit einer Laufzeit vom 01.01.2024 bis zum 28.11.2031 abgeschlossen wird.

## **2.27 Brückenprüfungen 2024**

### **hier: Sachstand**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass der Magistrat die Brückenprüfungen des Ingenieurbüros für Bauwesen IBP, Diemelstadt-Rhoden, zur Kenntnis genommen hat. Kleinere Instandsetzungsarbeiten sollen 2024 im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel ausgeführt werden (wie z. B. Errichtung von Pollern, Geländer-Sanierungen). So ist die abgängige Brücke „Am Stiegel“ in Diemelstadt-Neudorf durch Poller für den Kfz.-Verkehr zu sperren. Größere Sanierungsmaßnahmen sind haushalterisch für das Jahr 2025 einzuplanen.

## **2.28 Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze K 2, Diemelstraße, ST Wethen**

### **hier: Rechtsverbindliche Erklärung**

Bürgermeister Andreas Fritz informiert, dass sich der Magistrat mit der Verlegung der Ortsdurchfahrtsgrenze der K 2 von Stat. 0,390 von Netzknoten 4520 163 nach Netzknoten 4420 001 auf die Stat. 0,467 gemäß dem noch zu beglaubigenden Text (siehe Anhang zur Sitzungseinladung) einverstanden erklärt und einstimmig beschlossen hat, diese Erklärung gegenüber dem Landkreis Waldeck-Frankenberg abzugeben.

## **2.29 Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Friedhöfe, Grünanlagen, Kindergärten, Straßen, Hallen und Spielplätze in den einzelnen Stadtteilen;**

### **hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeister Andreas Fritz teilt mit, dass der Magistrat einstimmig wie folgt beschlossen hat.

Der Auftrag für die Hecken- und Strauchschnittarbeiten in den Bereichen der Friedhöfe, Grünanlagen, Kindergärten, Straßen, Hallen und Spielplätze in den einzelnen Stadtteilen wird an die Bio-Garten Flechtdorf GmbH, Korbach, für Heckenschnitt je lfm. 4,49 EUR, Strauchschnitt je Stück 9,63 EUR sowie zusätzlich der Abfuhrpauschale für Schnittgut 19,26 EUR und Entsorgungsgebühr je Tonne 148,84 EUR erteilt. Der Ausführungszeitraum wird bis Oktober 2024 verlängert. Die zu schneidenden Hecken und Sträucher werden durch den Bauhofleiter entsprechend an Herrn Krasel, Bio-Garten Flechtdorf GmbH, Korbach, weitergegeben. Der Bauhofleiter ist darauf hinzuweisen, dass nur die wirklich notwendigsten Arbeiten durchgeführt werden, da die Haushaltsmittel begrenzt sind.

### **2.30 Kindertagesstätte „Wrexer Märchenhaus“** **hier: Erneuerung des Außenspielgeräts**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, für den Kinderspielplatz der Kindertagesstätte „Wrexer Märchenhaus“ der espas GmbH, Kassel, den Auftrag für die Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten (Spiel-Trecker, Turnkombination und Kleinkinderspielgerät) in Höhe von 19.087,60 EUR zu erteilen.

### **3 Dorferneuerung/Dorfentwicklung in Diemelstadt** **hier: Sachstandsbericht**

**MI-29/2024**

Die Vorsitzende der Steuerungsgruppe Dorferneuerung/Dorfentwicklung in Diemelstadt, Christine Garve-Liebig, gibt einen Sachstandsbericht zum Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan sowie zum Stand der Projekte der Dorferneuerung/Dorfentwicklung in Diemelstadt. Auf ihre Präsentation, die dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt ist, wird verwiesen. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig dankt Christine Garve-Liebig für ihre geleistete Arbeit in der Steuerungsgruppe und ihre brückenbauende Art.

#### **Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum Stand der Projekte der Dorferneuerung/Dorfentwicklung in Diemelstadt zur Kenntnis.**

#### **Beratungsergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

### **4 Neubau Feuerwehrhaus Helmighausen** **hier: Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen**

**VL-76/2024**

Das Architekturbüro H & V Architekten, Beverungen, hat den abgestimmten Entwurf für den Bau eines neuen Feuerwehrhauses in Diemelstadt-Helmighausen vorgelegt, der der Sitzungseinladung beigefügt war. Es wird vorgeschlagen, die entsprechende Planung als Bauantragsunterlagen beim Bauaufsichtsamt des Landkreises Waldeck-Frankenberg einzureichen.

Außerdem muss der Förderantrag auf den neuesten Stand der Planung gebracht werden.

Dipl.-Ing. Wolfgang Hengst, Architekturbüro H & V Architekten, Beverungen, stellt die Pläne sowie die Kostenschätzung für das Feuerwehrhaus Helmighausen vor. Auf die Präsentation, die als Anlage 2 beigefügt ist, wird verwiesen.

Ausschussvorsitzender Florian Boos teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Beschlussfassung einstimmig zugestimmt habe.

Wolfgang Hengst ergänzt, dass die Dachkonstruktion grundsätzlich für die Installation einer PV-Anlage ausgerichtet sei. Nur aus Gründen der Vergleichbarkeit zu den Kostenaufstellungen anderer Feuerwehrhäuser habe man bei den vorliegenden Plänen keine Solaranlage vorgesehen, für die mit Kosten von ca. 30 TEUR zu rechnen sei. Zusätzliche Umbaukosten für die Vorrichtung einer PV-Anlage würden nicht anfallen, ergänzt er auf Nachfrage der Stadtverordneten Gitta Weber.

Stadtverordneter Christian Runte erkundigt sich, ob die Abrisskosten für das alte Feuerwehrhaus in der Kostenschätzung enthalten seien. Er fragt, ob die Nutzung des Gebäudes für private Zwecke und die Anlage der Parkplätze an anderer Stelle eine Option sei, um Abrisskosten zu sparen und durch den Verkauf des Gebäudes an eine Privatperson eine zusätzliche Einnahme zu generieren. Da die Abrisskosten bisher nicht bei der Schätzung berücksichtigt seien, wird auf Initiative von Stadtverordneten Christian Runte vereinbart, dass die Verwaltung prüft, ob es einen Interessenten für das Gebäude gibt. Falls dies nicht der Fall ist, sollen die Abrisskosten zukünftig in der Kostenschätzung berücksichtigt werden.

Auf Nachfrage von Stadtverordneten Christian Gröticke, ob der Abriss in Eigenleistung erfolgen könne, erklärt der Architekt, dass er Eigenleistungsarbeiten generell begrüße und auch betreuen würde, allerdings müssten dafür entsprechende Fachleute vorhanden sein.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht zum Neubau des Feuerwehrhauses Helmighausen zur Kenntnis und beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme, die Planung des Architekturbüros H & V Architekten, Beverungen, als Bauantragsunterlagen beim Bauaufsichtsamt des Landkreises Waldeck-Frankenberg einzureichen und die Planungsunterlagen im Förderantrag auf den entsprechenden Stand zu bringen.**

**Beratungsergebnis:**

24 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**5 Einziehung von Wegeparzellen in der Gemarkung Diemelstadt-Rhoden, Flur 21 Flurstück 74/2 Lage „Lemfricherweg“, Flurstück 68 „Steinmühle 1“ und Flurstück 74/6 „In der Landwehr“ hier: Beratung und Beschlussfassung VL-75/2024**

Die Wegeparzellen Flur 21 Flurstücke 74/2, 68 und 74/6 in der Gemarkung Diemelstadt-Rhoden sollen gemäß dem der Sitzungseinladung beigefügten Lageplan eingezogen werden.

Die Wege wurden bereits an die Scannell Deutschland, No. 014 GmbH, Frankfurt am Main, verkauft und sind nicht mehr für die Öffentlichkeit nutzbar. Sie sollen zeitnah aufgeschüttet und überbaut werden.

Daher sind die Wege einzuziehen.

Ausschussvorsitzender Florian Boos teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Beschlussfassung einstimmig zugestimmt habe.

CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Runte berichtet, dass es nach Rücksprache mit dem Ortslandwirt ausreichend wäre, wenn der untere Weg geschottert und nicht asphaltiert werden würde.

Stadtverordneter Bernd Flamme teilt mit, dass der Ortsbeirat Rhoden dazu eine andere Meinung habe, da der Weg zur Steinmühle gern von Spaziergängern und Radfahrern genutzt werde. Bürgermeister Andreas Fritz erklärt, dass das zu erstellende Radwegekonzept die Erreichbarkeit der Steinmühle von der anderen Seite vorsehen werde.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Einziehung der Wegeparzellen in der Gemarkung Rhoden, Flur 21 Flurstück 74/2 „Lemfricherweg“ in der Größe von 5.725 m<sup>2</sup>, Flurstück 68 „Steinmühle 1“ in der Größe von 902 m<sup>2</sup> und Flurstück 74/6 „In der Landwehr“ in der Größe von 85 m<sup>2</sup>.**

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 6 Verschiedenes

### 6.1 Glasfaserausbau in Diemelstadt

CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Runte bittet um einen Sachstandsbericht zum Glasfaserausbau in Diemelstadt. Bürgermeister Andreas Fritz gibt folgende aktuelle Informationen von Andreas Pioch, Projektleiter der Goetel GmbH, weiter:

**Von:** Pioch, Andreas <[A.Pioch@goetel.de](mailto:A.Pioch@goetel.de)>  
**Gesendet:** Donnerstag, 25. April 2024 13:53  
**An:** Fritz, Andreas <[buergermeister@diemelstadt.de](mailto:buergermeister@diemelstadt.de)>  
**Betreff:** Information Glasfaserausbau Diemelstadt

Sehr geehrter Herr Fritz,

hier ein paar Informationen zum weiteren Vorgehen in Diemelstadt.

- Restart in Hesperinghausen ab KW 18 durch Firma GHT.
- GHT auch für Orpethal und Wrexen.
- für alle anderen Stadtteile wurde eine neue Firma gefunden, jedoch sind noch keine Verträge unterschrieben. Dies soll schnellstmöglich passieren. Die Firma heißt COOF.
- wenn die Firma GHT in den Stadtteilen zum Abschluss kommt, steht die Firma COOF bereit den Tiefbau in Rhoden zu beginnen.
- um die Bevölkerung in Rhoden zu informieren, ist von mir geplant an 3 Stellen in Rhoden Bauzaunbanner aufzustellen. Mit Herr Sinemus von Ordnungsamt stehe ich in Kontakt zur Genehmigung.
- als Anlage die Pressemitteilung für Diemelstadt.
- Informationen werden über Crossiety bekanntgegeben.
- für KW 18 oder KW 19 würde ich und Herr van Geldern gerne nochmal im Rathaus einen kurzen Informationsaustausch geben. Für die Terminfindung würde ich mich dann melden.

Für weitere Fragen rufen Sie mich gerne an.  
Mit freundlichen Grüßen  
i.A.

**Andreas Pioch**

Projektleiter / Project Manager  
Kommunalvertrieb / Municipal Sales

### 6.2 Umbau des Gemeinschaftshauses zum Rathaus in Diemelstadt-Rhoden hier: Zeitfenster und Detailplanung

Angesichts des engen Zeitfensters in diesem Projekt bittet CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Runte um einen Sachstandsbericht zum Umbau des Gemeinschaftshauses zum Rathaus. Bürgermeister Andreas Fritz antwortet, dass der Bauantrag beim Landkreis Waldeck-Frankenberg liege und man auf eine baldige Genehmigung und Baubeginn Anfang Juli 2024 hoffe. Das Gebäude sei mittlerweile geräumt.

Stadtverordnete Gitta Weber fragt nach einer Detailplanung für die zukünftige Nutzung der Kellerräume. Es sei irritierend, darüber bereits in der Zeitung gelesen zu haben. Bürgermeister Andreas Fritz berichtet, dass die Nutzung im Laufe des Jahres gemeinsam mit dem Ortsbeirat Rhoden diskutiert werde. Dies habe er immer so gesagt und er sei sicher, dass man in Ruhe eine gemeinsame Lösung finden werde.

### **6.3 Stellenausschreibung für einen Elektroniker (m/w/d)**

Bürgermeister Andreas Fritz berichtet von der aktuell laufenden Stellenausschreibung für einen Elektroniker (m/w/d) und weist auf die Bedeutung der Stellenbesetzung hin.

### **6.4 Sachstand Vermietung des "Stadtkellers" in Diemelstadt-Rhoden**

Stadtverordneter Christian Runte erkundigt sich, wann mit der Eröffnung der Pizzeria im „Stadtkeller“ gerechnet werden könne. Bürgermeister Andreas Fritz antwortet, dass die Stadt Diemelstadt mit dem Pächter einen Pachtvertrag ab dem 01.04.2024 geschlossen habe. Der Umzug des Pächters von Italien nach Diemelstadt habe sich allerdings verzögert, er hoffe, dass dieser in der kommenden Woche erfolgen könne. Die Stadt Diemelstadt habe zwischenzeitlich alle Sanierungsarbeiten erledigt und damit den Kostenrahmen von 50 TEUR aufgebraucht.

### **6.5 Besuch des Vereins "Städtepartnerschaft Diemelstadt - Izon" in Izon**

Stadtverordnete Gitta Weber berichtet, dass eine Delegation des Vereins „Städtepartnerschaft Diemelstadt - Izon“ am Volkslauf „Les Boucles d’Anglade“ in Izon teilgenommen habe. Sie seien herzlich dort aufgenommen worden und sollen beste Grüße ausrichten. Der Bürgermeister von Izon freue sich auf einen Besuch in Diemelstadt im nächsten Jahr.

Diemelstadt, 26.04.2024

gez. Jürgen Pawelczig

Stadtverordnetenvorsteher

gez. Julia Schütte

Schriftführerin

Anlage 1 zu TOP 3: Präsentation Christine Garve-Liebig

Anlage 2 zu TOP 4: Präsentation H & V Architekten, Beverungen